

**Heizungsanlagen in Gebäuden –  
Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast  
Korrigenda C2 zur Norm SIA 384.201:2003**

## Korrigenda C2 zur Norm SIA 384.201:2003 (SN EN 12831:2003), 1. Auflage 2003-03

Seite	Ziffer/ Figur	bisher (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert)	Korrektur (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert)
45	ND.5.1	<del>ND.5.1 Luftvolumenstrom aufgrund von Infiltration bei Mechanischer Lüftungslage <math>V_{inf,i}</math> (Ziffern 7.2) Für Räume mit mechanischer Lüftungsanlage und Verbindung zum Aussenklima (Türen, Fenster) ist für <math>V_{inf,i}</math> generell ein Wert entsprechend einer Luftwechselzahl von <math>n = 0,1 \text{ h}^{-1}</math> einzusetzen.</del>	<b><i>Kapitel ersatzlos streichen, Nummerierung für folgende Kapitel wird beibehalten.</i></b>
45	ND.5.2	ND.5.2 Thermisch wirksamer Mindest-Luftvolumenstrom $V_{min,i}$ (Ziffer 7.2.1) Für <del>Räume ohne mechanische Lüftungsanlage</del> ist für $n_{min}$ ein Wert von $0.3 \text{ h}^{-1}$ einzusetzen.	ND.5.2 Thermisch wirksamer Mindest-Luftvolumenstrom $V_{min,i}$ (Ziffer 7.2.1) Für <b><i>natürlich belüftete Räume</i></b> ist für $n_{min}$ ein Wert von $0.3 \text{ h}^{-1}$ einzusetzen.
45	ND.5.3	ND.5.3 Luftdurchlässigkeitswerte $n_{50}$ (Ziffer 7.2.2) <del>Wird die Gebäudehülle gemäss den Anforderungen der Norm SIA 180 bezüglich Luftdichtigkeit ausgeführt können die Infiltrationswärmeverluste vernachlässigt werden (<math>n_{50} = 0 \text{ h}^{-1}</math>).  Dies ist jedoch nicht zulässig bei nicht sanierten Altbauten. Für diese Fülle gibt die Tabelle ND.7 Anhaltswerte der einzusetzenden <math>n_{50}</math>-Werte.  Tabelle ND.7 Luftdurchlässigkeitswerte <math>n_{50}</math> in Abhängigkeit des Gebäudetypes <b>von unsanierten Altbauten</b></del>	ND.5.3 Luftdurchlässigkeitswerte $n_{50}$ (Ziffer 7.2.2) <b><i>Zur Berechnung des Luftvolumenstromes durch Infiltration gibt die Tabelle ND.7 Anhaltswerte der einzusetzenden <math>n_{50}</math>-Werte.</i></b>  <b><i>Bei natürlich belüfteten Neubauten, welche die Anforderungen der Norm SIA 180 bezüglich Luftdichtigkeit erfüllen, kann die Infiltration vernachlässigt werden.</i></b>  Tabelle ND.7 Luftdurchlässigkeitswerte $n_{50}$ in Abhängigkeit des Gebäudetypes und <b><i>des Grads der Luftdichtigkeit</i></b>

  

Gebäudetyp	$n_{50}$ in $\text{h}^{-1}$		
	<b>Grad der Luftdichtigkeit der Gebäudehülle</b>		
	gute Abdichtung	mässige Abdichtung	keine Abdichtung
Einfamilienhäuser	4	7	10
andere Gebäude	2	4	5

  

Gebäudetyp	$n_{50}$ in $\text{h}^{-1}$			
	<b>Neubauten</b>	<b>nicht sanierte Altbauten</b>		
	<b>gemäss SIA 180</b>	gute Abdichtung	mässige Abdichtung	keine Abdichtung
Einfamilienhäuser	<b>1,5</b>	4	7	10
andere Gebäude	<b>0,8</b>	2	4	5

<b>Seite</b>	<b>Ziffer/ Figur</b>	<b>bisher</b> (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert)	<b>Korrektur</b> (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert)
46	ND.5.6	<p>ND.5.6 Luftvolumenstrom bei mechanischen Lüftungsanlagen (Ziffer 7.2.3)</p> <p>Bei einer mechanischen Lüftungsanlage mit Zu- und Abluft soll der dem Raum zugeführte Luftvolumenstrom mit der entsprechenden Temperatur in der Berechnung eingesetzt werden (Ziffer 7.2 und 7.2.3). Die Aussenluft-Volumenströme verschiedener Raumnutzungen mit mechanischer Zu- und Abluftanlage können <del>der SWKI-Richtlinie 95-3 oder</del> dem Merkblatt SIA 2024 Nutzungsbedingungen entnommen werden.</p> <p>Bei einer reinen mechanischen Abluftanlage erfolgt die Luftnachströmung aufgrund von geplanten Öffnungen in der Fassade. Die Öffnungen sind für die gleichen Luftvolumenströme zu dimensionieren, wie bei einer mechanischen Lüftungsanlage mit Zu- und Abluft.</p>	<p><b><i>Passage ersatzlos streichen</i></b></p>